



**Ausgabe
Juni 2026**

Gravenbruch

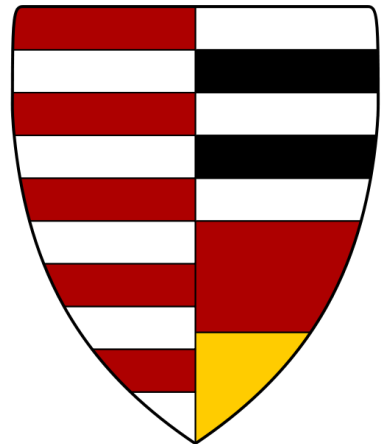
Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Aktuell

Seite 4: Sommerleerung Biomüll

Seite 4/5: Open Air Kino und Stadtteil fest Gravenbruch

Seite 5: Nachhaltigkeits- und Biodiversitätspreis 2026



STADT NEU-ISENBURG

Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

wenn sich der Dreiherrnsteinplatz wieder mit Leben füllt, ist in Gravenbruch der Sommer nicht mehr fern. Hier treffen sich die Bürgerinnen und Bürger beim Plausch am Mitmachgarten, beim „Open Air Kino unter dem Sternenhimmel“ oder der Party auf dem Stadteifest im August.

Unser Stadtteil zeigt sich im Sommer von seiner schönsten Seite. Balkone und Terrassen werden bunt bepflanzt. Wenn Sie bei der Auswahl auf bienen- und insektenfreundliche Pflanzen achten, sollten sich für unseren diesjährigen Nachhaltigkeits- und Biodiversitätspreis bewerben. Genauers dazu stellen wir Ihnen ab Seite 5 vor.

Mit vielen Maßnahmen fördert die Stadt die biologische Vielfalt und den Artenschutz. Aus diesem Grund bereitet die Stadt Neu-Isenburg die Re-zertifizierung des Labels „StadtGrün naturnah“ für die nächsten drei Jahre vor. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 7.

Auch das Stadtradeln findet in diesem Jahr wieder statt. Mit Blick auf den regenreichen Mai war es in diesem Jahr

eine gute Entscheidung, das Stadtradeln in den September zu verlegen. Anmelden können Sie sich bereits jetzt. Siehe dazu Seite 5.

Wir freuen uns auf viele Gespräche und Begegnungen mit Ihnen in den nächsten Wochen und Monaten.

Mit herzlichen Grüßen

Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister



Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch: Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do, Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail: buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Alle Online-Leistungen: www.neu-isenburg.de

Polizeiposten Gravenbruch: Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102 290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet.

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Wünschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: Andrea.Wunschuh@stadt-neu-isenburg.de. Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstellung für die Kranken- oder Pflegekasse, beim Kreissozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege,

Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle

Wir sind für Sie von Montag bis Freitag erreichbar. Für eine persönliche Vorsprache in unserem Büro, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Wir freuen uns auf Sie: Tel.: 06102 75 65 75, E-Mail: andrea.wunschuh@stadt-neu-isenburg.de

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 - 13:00 Uhr

Altglascontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 1, Schönborning 14 und Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

E-Ladesäule/Hypercharger

Dreiherrnsteinplatz 1 a

Schnelle Hilfe im Notfall

Standorte von mobilen Defibrilatoren:

Sparkasse Gravenbruch, Am Forsthaus Gravenbruch 5-7, im Schalterraum, **abends Zugang mit EC-Karte.**

Sportplatz SSG Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 6, Eingang Foyer, links an der Wand.

Aus dem Stadtteil

Sommerleerung Biomüll

Ab dem 1. Juni beginnt die wöchentliche Abfuhr der Biotonnen. Der Zeitraum für die Sommerleerung der Biotonne ist im aktuellen Abfallkalender hellgrün markiert. Die wöchentliche Abfuhr der Biotonnen erfolgt vom 1. Juni bis zum 25. September. Der zusätzliche Leerungstag der Biotonne ist der gleiche Wochentag wie bei der regulären 14-tägigen Biotonnenleerung. Haushalte, bei denen beispielsweise die Biotonne alle 14 Tage mittwochs geleert wird, sind nun jede Woche Mittwoch dran. Verschiebt sich die Abfallsammlung wegen eines Feiertages, so verschiebt sich der wöchentliche Bio-Leerungstermin entsprechend.

Für die Sammlung des Biomülls empfiehlt es sich, die Küchenabfälle in Zeitungs- oder Küchenpapier einzuwickeln. Entstehendes Wasser wird dadurch aufgenommen und Fäulnisprozesse werden verringert.

In die Biotonne gehören Nahrungs- und Küchenabfälle wie Obst- und Gemüsereste, Kaffeesatz und Teebeutel, Küchenkrepp aber auch Gartenabfälle wie Grünschnitt oder Blätter. Nicht in die Biotonne gehören z. B. Plastikabfälle, Hygieneartikel, Zeitschriften, Kehrlicht, Metalle sowie Glas oder Keramik.

Infos zum richtigen Sortieren des Biomülls gibt es auch auf der Homepage des DLB unter www.dlb-aoer.de.

Abfallsammlung Fronleichnam

Wegen des Feiertages am 4. Juni findet ab Donnerstag, 4. Juni die Sammlung von Restmüll, gelber Sack und Biomüll einen Tag später als gewohnt statt. Von Montag bis Mittwoch bleiben die Abfuhrtermine unverändert.

Alle Änderungen können Sie auch dem aktuellen Abfallkalender entnehmen.

Open Air Kino Gravenbruch

Zum Kino unter freiem Sternenhimmel auf dem Dreiherrnsteinplatz, wird am Freitag, 26.06., ab ca. 21:40 Uhr, bei Einbruch der Dunkelheit, eingeladen. Groß und Klein werden eingeladen ihre Picknickdecken oder andere Sitzmöglichkeiten unter den Arm zu klemmen, um es sich auf der Wiese bei einem Film für die ganze Familie gemütlich zu machen. Popcorn gibt es von der THW-Jugend Neu-Isenburg und Getränke vom Juz Gravenbruch. Somit ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

Aus dem Stadtteil

Stadtteilstadtfest Gravenbruch

Das Stadtteilstadtfest in Gravenbruch findet an drei Tagen auf dem Dreiherrnsteinplatz statt, vom 21. - 23. 08. Alle sind recht herzlich eingeladen vorbeizukommen. Wer aber gern auch mal mit einem Stand vertreten sein möchte, kann sich beim Fachbereich Stadtbelebung bewerben. Bewerbung und weitere Infos: Hugenottenhalle/FB Stadtbelebung, gordana.petkovic@stadt-neu-isenburg.de, Tel. 06102 747-419. Kinder können sich unter der E-Mail-Adresse auch für einen „Deckenflohmarkt“ am Sa., 22.08., anmelden.

Letztes Jahr knackte die Stadt Neu-Isenburg mit 954 Teilnehmenden und 119.547 Radkilometern einen Rekord. Begonnen hat es in Neu-Isenburg 2014 mit 213 Aktiven und 44.820 Kilometern. Koordiniert wird das Neu-Isenburger Stadtradeln von Sebastian Golinski und Karin Rohde. Diese können bei Fragen telefonisch unter 06102 241-723 bzw. -618 oder per E-Mail unter Sebastian Golinski bzw. Karin Rohde kontaktiert werden. Die Anmeldung sowie weitere Informationen findet man unter www.stadtradeln.de und www.neu-isenburg.de/stadtradeln/.

Save the Date:

Stadtradeln im September

Neu-Isenburg startet dieses Jahr zum 13. Mal beim bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“. Ausnahmsweise nicht im Mai, sondern vom 4. - 24.09. können alle Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Unternehmen und Vereine Fahrradkilometer sammeln und mit anderen Kommunen um Preise konkurrieren.

Anmeldungen sind bereits jetzt <https://login.stadtradeln.de> möglich. Bereits registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen ihre alten Zugangsdaten, Teams müssen neu angelegt werden. Mitmachen können alle, die in Neu-Isenburg wohnen, arbeiten, lernen oder ehrenamtlich aktiv sind. Das Programm für das Stadtradeln 2026 wird in den nächsten Wochen erarbeitet. Detaillierte Infos zu Veranstaltungen, Events und dem Eröffnungsprogramm folgen zeitnah per E-Mail und auf der städtischen Stadtradeln-Seite.

Nachhaltigkeits- und Biodiversitätspreis 2026

Neu-Isenburg lädt alle Bürgerinnen und Bürger auch 2026 dazu ein, aktiv zum Schutz der Artenvielfalt beizutragen. Der Nachhaltigkeits- und Biodiversitätspreis geht in diesem Jahr in die zweite Runde. Unter dem Motto „Pflanzkästen, Balkone und (Dach-) Terrassen insekten- und/oder vogelfreundlich gestalten“ steht das Engagement jedes Einzelnen im Mittelpunkt. Die Stadt ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf: Machen Sie mit und verwandeln Sie Ihren Balkon oder Ihre Terrasse in eine kleine Oase für die Natur! Der Schutz von Klima und Artenvielfalt gehört aktuell zu den größten Herausforderungen und beides hängt unmittelbar zusammen. Eine vielfältige Natur stärkt die Umwelt und macht sie widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels. Genau hier setzt die Stadt Neu-Isenburg an. Mit konkreten Maßnahmen und der aktiven

Aus dem Stadtteil

Einbindung der Stadtgesellschaft. Für ihr Engagement wurde die Stadt bereits im Programm „StadtGrün naturnah“ mit Bronze ausgezeichnet. Nun soll dieses Engagement gemeinsam mit den Menschen vor Ort weiter wachsen. Ob Balkon, Fensterbank oder Dachterrasse: Jeder noch so kleine Raum kann zu einem wertvollen Lebensraum für Insekten und Vögel werden. Mit blühenden, insektenfreundlichen Pflanzen, Wasserstellen oder Nisthilfen wie Insektenhotels und Nistkästen lässt sich direkt vor der eigenen Haustür ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt leisten.

Teilnahmebedingungen:

Mitmachen können Privatpersonen, Familien, Initiativen, Schulen, Kindergärten sowie Unternehmen aus Neu-Isenburg. Gesucht werden kreative und engagierte Projekte, die zeigen, wie sich auch auf kleinem Raum die Natur fördern lässt. Für die Teilnahme ist eine kurze Beschreibung des Projekts erforderlich, ergänzt durch eine Fotodokumentation mit Vorher- und Nachher-Bildern. Wichtig ist, dass die Projekte im Jahr 2026 umgesetzt werden oder bis spätestens zum 30. September 2026 fertiggestellt sind. Insgesamt stehen 2.850 Euro Preisgeld zur Verfügung, die auf mehrere Gewinnerinnen und Gewinner verteilt werden können. Die Bewertung erfolgt anhand eines Kriterienkatalogs, bei dem unter anderem die ökologische Gestaltung, die Förderung von Insekten und Vögeln sowie die kreative Umsetzung berücksichtigt werden. Über die Preisvergabe entscheidet die AG Umwelt, in der Fachleute aus Naturschutz,

Verwaltung und Stadtpolitik vertreten sind. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Einsendeschluss ist der 30. September. Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen sind auf der Website der Stadt Neu-Isenburg unter https://www.neu-isenburg.de/leben_und_wohnen/natur_und_umwelt/nachhaltigkeits-und-biodiversitaetspreis zu finden.

Die Frankfurter Stadtbahn

Warum endet die Frankfurter Straßenbahn an der hessischen Grenze zwischen Frankfurt und Neu-Isenburg? Dieser Frage widmet sich eine neue Broschüre, die von der Stadt Neu-Isenburg herausgegeben wurde. Unter dem Titel „Die Frankfurter Stadtbahn endet an der hessischen Grenze“ zeichnet der Autor, Stadtrat Dirk Wölfig, auf 36 Seiten die Entwicklung der Straßenbahn von den Anfängen am Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart nach.

Über die Broschüre

Zur Erweiterung des Frankfurter Stadtbahnsystems beantragte die Firma Hostmann & Cie. im Jahr 1887 den Bau einer Dampfbahn von Frankfurt bis Langen. Im ganzen Frankfurter Raum brauchten die neuen Fabriken dringend Arbeitskräfte. Wohnungen waren knapp, „Logis“ gab es teilweise nur als Bett, abwechselnd in Tag- und Nachtschicht. Vor allem im Westen von Neu-Isenburg gab es Platz für den Bau neuer Wohnungen. Die Erweiterung des Frankfurter Stadtbahnsystems nach Süden sollte einen wichtigen Beitrag zur Lösung des Wohnungsproblems leisten.

Aus dem Stadtteil

Auf Frankfurter Gebiet wurde schon zwei Jahre später, am 4. Februar 1889, die sogenannte Waldbahn eröffnet. Bereits damals war die Verbindung stark nachgefragt. Rund 1.000 Menschen nutzten die Strecke täglich um in die wachsende Industriestadt Frankfurt zur Arbeit zu pendeln. Eine kartografische Darstellung der Adressen des Adressbuches von Neu-Isenburg aus dem Jahr 1900 ergab, im Westen gab es viel Platz. Im Jahr 1895 wurde ein erster Bebauungsplan für die Weststadt aufgestellt. Doch die Weiterführung über die damalige Landesgrenze scheiterte zunächst an dem Widerstand des Großherzogtums Hessen, das die Industriestädte Offenbach und Darmstadt ebenfalls mit Arbeitskräften versorgen wollte. 1911 wurde endlich eine Einigung erreicht. Die Vorarbeiten für eine Strecke zwischen Darmstadt, Frankfurt und Offenbach waren fast abgeschlossen als der Erste Weltkrieg alle Arbeiten stoppte. Auch nach dem Krieg gab es immer wieder neue Anläufe zum Bau der Bahn. Nach dem zweiten Weltkrieg in den 70er Jahren wurde das Thema wieder heiß diskutiert. Die Broschüre zeigt die Verkehrsplanungen der Stadt Frankfurt bis in den Odenwald und die weitreichenden Stadtentwicklungspläne der Stadt Neu-Isenburg. Heute ist das Thema wieder aktuell. Eine 2024 vorgestellte, vertiefende Machbarkeitsstudie der Frankfurter Nahverkehrsgesellschaft traffiQ, gemeinsam mit den Städten Frankfurt, Neu-Isenburg, Dreieich und Langen, bescheinigt einer Verlängerung der Straßenbahn großes Potential. Stadtrat Dirk Wölfling resümiert: „Die frühere Landesgrenze und heutige

Verwaltungsgrenze zwischen Frankfurt und Neu-Isenburg war aus wirtschaftlicher Sicht schon immer willkürlich. Die uneingeschränkte Mobilität ist eine wichtige Grundlage für die wirtschaftliche Prosperität des Frankfurter Raums und der Stadt Neu-Isenburgs. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zeigen, dass eine Verlängerung der Straßenbahn verkehrlich sinnvoll und wirtschaftlich tragfähig sein kann. Gleichzeitig stehen wir noch am Anfang eines komplexen Planungsprozesses, der bis in die Mitte der 2030er Jahre dauern kann und unterschiedliche Anforderungen berücksichtigen muss. Gerade deshalb lohnt sich ein Blick in die Geschichte. Er zeigt in welchen Zeiträumen Verkehrsentwicklung gedacht werden muss.“

Die Broschüre kostet 9 Euro und ist im Neu-Isenburger Buchhandel, im Bürgeramt, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum Haus zum Löwen erhältlich.

„StadtGrün naturnah“

Die Stadt Neu-Isenburg bewirbt sich um die Rezertifizierung des Labels „StadtGrün naturnah“ für die Jahre 2027 bis 2030. Mit der Auszeichnung werden Kommunen gewürdigt, die vorbildliche Maßnahmen im Bereich der naturnahen Gestaltung und Pflege von städtischen Grünflächen sowie in Planungs- und Umweltprozessmaßnahmen umsetzen. Seit 2023 ist die Stadt Neu-Isenburg für ihre Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt und zum Klimaschutz mit dem Label „StadtGrün naturnah“ in Bronze zertifiziert. Es wird von dem Verein „Kommunen

Aus dem Stadtteil

für biologische Vielfalt e. V.“ für jeweils drei Jahre in den Stufen Gold, Silber und Bronze verliehen. Aktuell haben 81 Kommunen ein „StadtGrün naturnah“ Label. In den letzten drei Jahren wurden in Neu-Isenburg verschiedene Maßnahmen für Pflanzen und Tiere umgesetzt. Gemeinsam mit dem NABU, Ortsgruppe Neu-Isenburg, wurden im Bereich des Sickerbeckens Fischer-Lucius sowie der Offenbacher Straße in der Kernstadt 10 Kästen für Siebenschläfer aufgehängt. Die Wechselflorkübel-Bepflanzung wurde reduziert und durch mehrjährige, einheimische Stauden ersetzt. An ausgewählten Standorten, wie beispielsweise vor dem Rathaus, werden die Grünflächen extensiver gepflegt, um blütenreiche und insektenfreundliche Lebensräume zu fördern. Für die extensive Wiesenmahd wurde ein Balkenmäher angeschafft, der nach dem Scherenprinzip arbeitet und als besonders insekten- und naturschonend gilt. Mehrere Baumstandorte wie zum Beispiel in der Rathenaustraße und am Bertha-Pappenheim-Platz werden über das Bundesförderprogramm KfW 444 „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ optimiert. Um die biologische Vielfalt im Albert-Einstein-Park zu fördern, wurde ein eigenes Pflegekonzept entwickelt. Außerdem wurden die ausführenden Gärtnerinnen und Gärtner des DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR in der Pflege naturnaher Flächen geschult. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Information und Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger. Dazu wurden beispielsweise vom DLB Natur-Pur-Pins mit QR-Code entwickelt. Gartenbesitzer, Beet- oder Baumpaten finden darüber

weiterführende Hinweise und Pflanzenlisten als Download, um im eigenen Garten diese getesteten Pflanzengemeinschaften selbst umzusetzen. Es wurden ausgewählte Höhlenbäume mit Plaketten als Habitatbäume gekennzeichnet, die ebenfalls über einen QR-Code auf die Website des DLB verweisen. Dort wird deren hohe Bedeutung für die Artenvielfalt erklärt. Weiterhin finden regelmäßig Führungen zum Stadtgrün und anderen Umweltthemen statt. „Alle festgelegten Maßnahmen sollen helfen, die Artenvielfalt in Neu-Isenburg zu stabilisieren, und die Bürgerinnen und Bürger für diese Thematik zu sensibilisieren“, sagt Dirk Wölfling, Dezernent für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz und Energiewende. So bewirbt sich nun die Stadt Neu-Isenburg um eine Rezertifizierung für die Jahre 2027 bis 2030. Dazu wird überprüft, wie erfolgreich sich die Maßnahmen auf die naturnahe Grünflächenpflege und Gestaltung ausgewirkt haben und welche weiteren Schritte folgen sollen. Dazu wird in der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) erneut ein Maßnahmenplan entwickelt. Die LAG besteht aus Mitgliedern der Stadt Neu-Isenburg, dem DLB AöR, den Fraktionen des Stadtparlaments, den städtischen Betrieben GEWOBAU und Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH sowie den Naturschutzverbänden NABU, BUND und HGON und dem Bienenzuchtverein Dreieich e. V. Die Federführung liegt bei der städtischen Biologin Dr. Ellen Pflug und Sylvio Jäckel von der DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR. „Biologische Vielfalt ist eine gemeinsame Aufgabe. Ein besonders herzliches

Aus dem Stadtteil / SSG Gravenbruch

Dankeschön geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der lokalen Arbeitsgruppe, die dazu beitragen haben, Flächen, Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Stadtnatur einzubringen und Maßnahmen zu entwickeln“, sagt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein. Die Kosten für die Rezertifizierung für Kommunen unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegen bei 1.904 Euro (Brutto) und stehen im Haushalt bereit.

Sommerkonzert

Am Sonntag, 14.06., 18:00 Uhr, lädt die Philharmonische Gesellschaft zu ihrem Sommerkonzert in die Kirche St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz ein. Das Kammerorchester unter der Leitung von Werner Fürst spielt Werke von Aufschnaiter, Nichelmann, Stamitz, Telemann und Vivaldi. Als Solisten sind die Violincellisten Florian Mann und Aleksander Zhibaj zu hören. Am Samstag, 13.06., 17:00 Uhr, wird das Konzert in der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Am Marktplatz, Neu-Isenburg gespielt.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen unter www.phg-ni.de

SSG Gravenbruch

Trainingszeiten

Fußball Probetraining Mo., 17:00 – 18:30 Uhr für U5 (4- bis 5-Jährige)

Fußball:

G-Junioren, Do., 17:00 - 18:30 Uhr, Trainer: Valerian Weber

F-Junioren, Mi. und Fr., 17:00 - 18:30 Uhr, Trainer: Robert Laubinger, Said Bouras

E-2 Junioren, Mi. und Fr., 17:00 - 18:30 Uhr, Trainer: Patrick Röhl und Robert Laubinger

E-1 Junioren, Di. und Do., 17:00 - 18:30 Uhr, Trainer: Uwe Lessner

1. Mannschaft, Di., 19:00 - 20:30 Uhr und Do., 19:30 - 21:00 Uhr, Trainer: Dejan Perisic und Lorenzo Gennuso

2. Mannschaft, Di., 19:00 - 20:30 Uhr und Do., 19:30 - 21:00 Uhr, Trainer: Aronas Vaitkus

SOMA (Sondermannschaft), Mi., 19:30 - 21:00 Uhr, Trainer: Jens Jakob.

In der Turnhalle Ludwig-Uhland-Schule Tischtennis:

Jugend, Di., 17:30 - 19:00 Uhr, Erwachsene, Mo. und Di., 19:00 - 21:00 Uhr, Trainer: Michael Spönlein.

Volleyball: Do., 20:00 - 22:00 Uhr.

Trainer: Oliver Knell

Turnen: (findet vorübergehend nicht statt) Kindergartenkinderturnen, Fr., 17:00 - 18:00 Uhr, Schulkinderturnen, Fr., 18:00 - 19:00 Uhr,

www.ssggravenbruch.de

E-Mail: info@ssggravenbruch.de

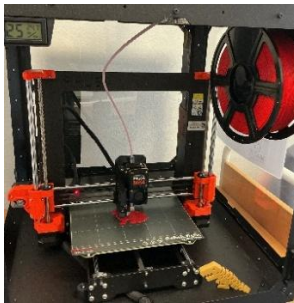
Stadtteilbibliothek Gravenbruch / Kinder und Jugend

Vorlesen im Juni

Am 03.06. ab 16:00 Uhr liest Mirajul Jannat Bhuiyan - Viertklässlerin der Ludwig-Uhland-Schule Gravenbruch - aus „Bruno und die Nervkaninchen“ (Bilderbuchkino) vor. Am 10.06., 16:00 Uhr, gibt es eine Überraschungsgeschichte, vorgelesen von Sonja Dehner und am 17.06. ab 16:00 Uhr liest das Bibliotheksteam für Euch vor.

Medienbildung - 3D-Druck

3D - Druck (FDM) ist ein Verfahren, bei dem Material Schicht für Schicht aufgetragen wird, um dreidimensionale



Objekte herzustellen - für kreative Projekte, Ersatzteile oder Alltagshelfer. Bei Interesse kann man sich in der Stadtteilbibliothek Gravenbruch für einen Einführungskurs (ca. 70 - 80 Min., ab 14 Jahren) anmelden. Die Termine lauten: Montag, 8. Juni ab 15:30 Uhr und Donnerstag, 18. Juni ab 16:30 Uhr. Anmelden kann man sich unter der Telefonnummer 06102 810-7464 oder via Mail: stadtteilbibliothek@stadt-neu-isenburg.de.

Monatsrätsel

Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026 vom 11.06. bis 19.07. erwartet euch im Juni und Juli ein spannendes Monats-

rätsel zum mitraten und ausfüllen und darüber hinaus eine Fußball-Ausstellung mit Ausmalbildern.

Neue Romane

„Alle glücklich“ von Kira Mohn: Wohl eher nicht, die Mutter hat ihre Karriere der Familie geopfert, der Vater will Anerkennung für die harte Arbeit und auch die Kinder haben ihre Probleme, aber für Außenstehende wirkt das Familienleben perfekt.

„Rügenmord“ von Katharina Peters: Zwischen den Trümmern eines Lagerhausbrandes wird die Leiche von Tom entdeckt, Kommissarin Romy Beccare deckt schnell seine Affäre mit einem verheirateten Mann auf. Eifersuchtsmord?

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 810-7646

E-Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Öffnungszeiten:

Di. und Mi.: 14:00 -18:00 Uhr

Do.: 10:00 - 14:00 Uhr

JUZ Gravenbruch

Anstelle des wöchentlich wechselnden Mädchen- und Jungstages gibt es ab sofort einen weiteren offenen Treff.

Im Rahmen dieses Angebotes gibt es alle 14 Tage, zusätzlich in einem separierten Raum, spezielle Angebote für Mädchen: Mi., 16:00 - 20:00 Uhr, für 12- bis 18-jährige. Die zusätzlichen Mädchenangebote

Kinder und Jugend

finden in den geraden Kalenderwochen (10.06., 24.06.) statt.

Offener Treff: Mo., 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr, für 12- bis 18-Jährige. Außer der allseits beliebten Option zum Chillen bieten wir verschiedene Spielmöglichkeiten, eine für jede und jeden zugängliche Küche und Werkgeräte. Bei Bedarf wird auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche angeboten.

Kleingruppenangebot „cook & chill“: Geschlossene Gruppe, Do., 16:00 - 21:00 Uhr. Wir freuen uns über Euer Kommen! Weitere Informationen: im JUZ Gravenbruch oder telefonisch 06102 52101.

12. - 13.06.: JugendZone „Party um die Ecke“ auf dem Altstadtfest von 20:00 - 24:00 Uhr für 13- bis 20-Jährige im Kirchgarten der Ev.-Ref. Gemeinde Am Marktplatz. Der Eintritt ist kostenfrei. Musik von DJ kianard9. Zutritt für 13-Jährige bis 22:00 Uhr. Am Einlass ist das Vorzeigen eines Schülersausweises o. Ä. für 13- bis 15-Jährige und für 16-Jährige und Ältere das Vorzeigen eines gültigen Lichtbildausweises (z. B. Personalausweis) erforderlich. Fotos oder Kopien werden nicht akzeptiert. Das Mitbringen von Getränken ist untersagt. Die JugendZone wird organisiert von den Fachbereichen Jugendförderung und Schulsozialarbeit sowie Stadtbelebung der Stadt Neu-Isenburg in Kooperation mit der Ev.-Ref. Gemeinde Am Marktplatz.

Mo., 20.07. Ausflug zu „Point Alpha“ und auf die Wasserkuppe in die Rhön (Nur mit Anmeldung)

Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Neu-Isenburg in der letzten Woche der Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahren. Ab sofort können sich Interessierte für die angebotenen Aktivitäten anmelden:

Phantasialand Brühl (03.08., 08:10 Uhr – ca. 20:30 Uhr): Ein aufregender Tagesausflug in einen der beliebtesten Freizeitparks Deutschlands. Hier erwarten die Jugendlichen atemberaubende Achterbahnen, faszinierende Shows und unzählige Attraktionen, die für Adrenalin und Spaß sorgen. Die Anfahrt erfolgt mit einem Reisebus.

Stand-Up-Paddling Grundkurs auf dem Main in Frankfurt (04.08., 13:10 Uhr – ca. 19:30 Uhr): Eine erfrischende Aktivität auf dem Wasser, bei der die Jugendlichen ihre Balance und Koordination unter Beweis stellen können. Ein Kurs, der sowohl sportliche Herausforderung als auch entspannte Momente in der Natur bietet.

Kletterwald Taunus, Friedrichsdorf (05.08., 11:25 Uhr – ca. 19:00 Uhr): Ein Abenteuer in den Baumwipfeln des Taunus, bei dem die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit und ihren Mut testen können. Verschiedene Kletterparcours bieten für jedes Level die passende Herausforderung und sorgen für unvergessliche Naturerlebnisse.

Kinder und Jugend

Lasertag in Frankfurt (06.08., 10:15 Uhr – ca. 17:30 Uhr): Ein actiongeladenes und teambildendes Spiel, bei dem Strategie, Schnelligkeit und Zusammenarbeit gefragt sind. Die Jugendlichen können in einer Arena ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und gemeinsam Spaß haben.

Hollywood- und Schwarzlicht-Minigolf in Frankfurt (07.08., 11:00 Uhr – ca. 17:30 Uhr): Leuchtende Farben, außergewöhnliche Graffiti-Designs und fesselnde Schwarzlicht-Effekte, außerdem Minigolf mitten im Wohnzimmer der Simpsons oder dem Thron von Westeros – hier wird jeder Schlag zum Kinoerlebnis. Die Eigenbeteiligung für die Ausflüge beträgt 10 Euro, für den Ausflug ins Phantasialand 20 Euro. Im Anschluss an die jeweiligen Veranstaltungen ist jeweils ein gemeinsames Essen vorgesehen (ausgenommen Phantasialand) und im Teilnahmebeitrag enthalten. Auch die Fahrtkosten sind in den Teilnahmebeiträgen enthalten. Die Ausflüge werden von pädagogischen Fachkräften des Fachbereichs Jugendförderung und Schulsozialarbeit begleitet. Die Anmeldeformulare sowie Hinweise zum Datenschutz stehen auf der Website der Stadt Neu-Isenburg unter „Freizeitangebote“ zur Verfügung. Die ausgefüllten Formulare können bis zum 17.07. per E-Mail oder per Post an den Fachbereich 53, Jugendförderung und Schulsozialarbeit, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, gesendet werden. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Es wird empfohlen, sich frühzeitig anzumelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Es besteht die Möglichkeit, sich für mehrere Ausflüge

anzumelden. Bei Fragen steht der Fachbereich Jugendförderung und Schulsozialarbeit telefonisch unter der 06102 241-535 zur Verfügung.

Jugendzentrum jeden Samstag mietbar
Aufgrund der hohen Nachfrage und der erfolgreichen Etablierung des digitalen Buchungssystems „Locaboo“ wird die Verfügbarkeit des JUZ Gravenbruch für private Feierlichkeiten verdoppelt: Ab sofort stehen die Räumlichkeiten jeden Samstag für die Bürgerinnen und Bürger von Gravenbruch zur Verfügung. Bisher war eine Anmietung lediglich im Zwei-Wochen-Rhythmus möglich. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Gravenbrucherinnen und Gravenbruchern noch mehr Möglichkeiten für ihre privaten Feierlichkeiten zu bieten. Da klassische Versammlungsstätten im Stadtteil fehlen, fungiert das JUZ-Foyer als wichtiger Ankerpunkt für private Feiern und Begegnungen. „Es ist ein großer Gewinn, dass wir dieses exklusive Angebot für unsere Gravenbrucher Bürgerschaft nun durch die Ausweitung auf jeden Samstag noch attraktiver gestalten konnten – und das mit nur wenigen Klicks von zu Hause aus“, so Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Räume im Jugendzentrum Gravenbruch online buchen:

Das Foyer des JUZ kann samt angrenzender Küche für private Feiern gemietet werden. Die Buchung kann direkt über den QR-Code erfolgen oder online über die Homepage der Stadt www.neu-isenburg.de. Die Buchung ist **ausschließlich online** möglich und unterliegt der



Kinder und Jugend

Verfügbarkeit des gewünschten Termins. Das Angebot ist ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern von Gravenbruch vorbehalten. Die Vermietung erfolgt samstags. Nach der Buchungsanfrage wird per E-Mail ein Link zum Raumnutzungsvertrag versendet, der online eingesehen werden kann, digital unterzeichnet und für die eigenen Unterlagen heruntergeladen werden kann. Ein Muster des Vertrags steht auf der Buchungsplattform zur Verfügung.

Räumlichkeit: Das JUZ Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 4A, bietet im Foyer Platz für maximal 50 Gäste. Die Räumlichkeiten sind mit einer Küche ausgestattet. Die Veranstaltungen müssen bis spätestens 03:00 Uhr nachts beendet sein. Es ist darauf zu achten, dass insbesondere nach 22:00 Uhr keine Lärmbelästigung entsteht. Geschirr und ähnliches steht nicht zur Verfügung und muss bei Bedarf selbst mitgebracht werden.

Kosten und Vertragsbedingungen:

Die Miete beträgt 80 Euro und ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung bargeldlos zu entrichten. Zusätzlich ist eine Kautionshöhe von 300 Euro erforderlich, die spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ebenfalls bargeldlos zu entrichten ist. Mieterinnen oder Mieter müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie tragen die volle Verantwortung für die Veranstaltung.

Kinderflohmarkt und Tauschbörse

Am 18. Mai veranstalteten die Mitarbeiter des Kinderzentrums einen Kinderflohmarkt und Tauschbörse auf dem Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule. Alle Kinder

der Klasse 1 bis 4 und der Vorklasse waren herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Leider machte das Wetter den Verkäufern einen Strich durch die Rechnung. Der Flohmarkt / Tauschbörse wurde trotz unbeständigem Wetter, in kleiner Runde in der Aula durchgeführt und war ein voller Erfolg.

Die Kinder lernten beim Tauschen und Verkaufen den Wert ihrer Spielsachen kennen, so wurde Liebgewonnenes auch mal schnell vom Verkauf zurückgezogen. Besonders schön war es zu sehen wie viel Freude die Kinder miteinander hatten. Sie lernten zu verhandeln, zu kooperieren und einen fairen Umgang miteinander. Die Kinder erfuhren mit Emotionen umzugehen, sei es die Vorfreude auf den Verkauf oder auch die Enttäuschung, mal einen schlechten Tausch gemacht zu haben. Dies wurde von den Mitarbeitern gut begleitet und die Verhandlungen gingen mit vollem Elan weiter. Gerade in der heutigen digitalen Welt sind solche Möglichkeiten wichtig, um die Sozialkompetenzen zu fördern.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Es gab frische Waffeln und selbstgebackenen Kuchen aus der KIZ-eigenen Kinderküche - hergestellt von den Kindern in der Back-AG unter der Anleitung von unseren Hauswirtschaftskräften Corinna und Saida Kostra.

Ein toller Flohmarkt und Tauschbörse voller schöner Begegnungen!

Kinder und Jugend / Ev. Kirchengemeinde

Termine

Do., 04.06.: Fronleichnam, Kinderzentrum geschlossen

Mo., 29.06. - Sa., 11.07.: Schließungszeiten, Kinderzentrum geschlossen

Mo., 13.07. - Do., 17.07.: Teamfortbildung, Kinderzentrum geschlossen

Mo., 20.07. - Fr., 07.08.: Ferienbetreuung im Kinderzentrum

Kontakt: KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3, Tel. 06102 51867

E-Mail: [kiz.gravenbruch @stadt-neu-isenburg.de](mailto:kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de)

Gottesdienste

Mo., 01.06., 16:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Abschiedsgottesdienst für die Vorschulkinder, Pfarrer Manfred Jansohn

Sa., 06.06., 18:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Kirche am Abend, Pfarrer Manfred Jansohn

So., 07.06., 10:00 Uhr, Ev.-Ref. Gemeinde am Marktplatz, Gottesdienst, Prädikantin Corinna Wagner

So., 14.06., 10:00 Uhr, Ev.-Ref. Gemeinde am Marktplatz, Gottesdienst zum Altstadtfest, Pfarrer Ansgar Leber und Prädikantin Angelique Dreher-Volz

11:30 Uhr Mini-Kirche in der Johannesgemeinde

So., 21.06., 10:00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Gottesdienst Prädikant Andreas Grüschow

So., 28.06., 10:00 Uhr, Johannesgemeinde, Eröffnung der Sommerkirche,

Pfarrerin Silke Henning

Kaffeestübchen für Senioren im Gemeindehaus: Alle 2 Wochen, Mi., 14:30 bis 16:00 Uhr. Infos in den Schaukästen.

In den vergangenen Jahren haben wir gute Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten für alle evangelischen Kirchengemeinden in Neu-Isenburg gemacht. Das Gefühl einer Gemeinschaft über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus ist gewachsen. Die evangelischen Kirchengemeinden haben einen weiteren Schritt aufeinander zugemacht und haben einen gemeinsamen Plan für alle Gottesdienste in Neu-Isenburg entwickelt. Es finden dadurch weniger Gottesdienste am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr statt. Gleichzeitig erweitern wir das Gottesdienstangebot mit Gottesdiensten am Nachmittag und Abend. Was hat sich für Sie verändert? Wir bitten Sie, regelmäßig zu schauen, wo unsere Gottesdienste stattfinden. Das ist eine Umstellung, aber wir stellen Ihnen eine monatliche Liste zur Verfügung, die in allen Kirchen ausliegt. Alle Gottesdienste finden Sie unter: www.evangelisch-in-neu-isenburg.de.

Ev. Kirchengemeinde Adressen:
Gem. Pfarrbüro: Mo., Do., Fr., 10:00-12:00 Uhr, Di., 14:00-16:00 Uhr, Mi., 10:00-12:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr. Sekretariat: Anke Engel, Susanne Grüschow u. Julia Stärkel. Tel. 06102 86801240, Email: [kirchengemeinde.gravenbruch @ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de).

Ev. Kirchengemeinde / Kulturkalender

Gemeindebüro Außenstelle Gravenbruch (ehemalige Bücherei): Di., 09:00-10:30 Uhr, Tel. 06102 51928.

Ev. Kindergarten, Leiterin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 8097172, u. 53380, E-Mail: kindergarten.gravenbruch@ekhn.de

Jugendarbeit Tel. 06102 756307

Stiftung Ev. Kirche Gravenbruch

Frühschoppen am Turm

Die Stiftung „Ev. Kirche Gravenbruch“ veranstaltet am **Samstag, 27.06., um 11.00 Uhr**, auf dem Kirchplatz wieder einen „Frühschoppen am Turm“. Diese Veranstaltung soll wie immer unter dem Motto stehen: Geselliges Beisammensein in Gravenbruch für einen guten Zweck! Alle Gravenbrucher, die die Stiftung unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen, bei Frankfurter Spezialitäten und einem kühlen Bier einen angenehmen Vormittag zu verbringen. Der Vorstand der Stiftung würde sich über zahlreiches Erscheinen bei diesem „Frühschoppen am Turm 2026“ sehr freuen. Von 13:00 – 14:00 Uhr wird über die aktuelle Gemeindeentwicklung, den geplanten Neubau der Kirche sowie die Stiftungsarbeit der Evangelischen Kirche in Gravenbruch informiert. Die Veranstaltung ist offen für jedermann.

Kulturkalender

Hugenottenhalle

www.hugenottenhalle.de

Sa., 06.06. 09:00 – 13:00 Uhr Flohmarkt
Wilhelmsplatz

Fr., 12.06. – So., 14.06. Altstadtfest

Fr. ab 19:00 Uhr, Sa. ab 15:00 Uhr, So. ab 11:00 Uhr, Alter Ort, Gassen und Haus zum Löwen, Löwengasse 24.

Sa., 20.06. 14:30 Uhr Kinderkonzert der Musikschule, Ab in den Dschungel, Spenden willkommen.

Vorverkauf Hugenottenhalle

Frankfurt Ticket RheinMain in der Hugenottenhalle, Frankfurter Str. 152, 63263 Neu-Isenburg. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 -14:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr, Sa. Und So geschlossen.

www.frankfurt-ticket.de, Tel. 069-1340 400

Allgemeine Veranstaltungsinfos

Hugenottenhalle / Kulturbüro
Tel. 06102 747-410-419 und -434

Stadtmuseum Haus zum Löwen

Fr., 05.06., 18:30 Uhr Bembeltreff Kriminalgeschichten, „Serienmörder Wolpert 1980-1983 - Wer erinnert sich?“

In der Reihe „Bembeltreff – freitags im Museum“, jeden ersten Freitag im Monat. Eintritt: Zahle, was du willst.

Do., 11.06., 18:30 Uhr Historischer Tanzkurs, Anmeldung: christian.kunz@stadt-neu-isenburg.de, Tel. 06102 5609194, Eintritt: Zahle, was du willst.

Fr., 19.06., 19:00 Uhr Ausstellungseröffnung: global.tribal - Vom Refuge zum Cosmopolitan

Mit Arbeiten der HfG Offenbach. Entwürfe, Modelle, Fotografien. Ausstellungsdauer: bis 06.09. Eintritt: Zahle, was du willst.

Seniorinnen und Senioren

Seniorenhaus Gravenbruch

Für Fragen rund um den Offenen Treff und das Betreute Wohnen steht Ihnen gerne zur Verfügung: Anke Kühn (Mo - Do Vormittag), Tel.: 06102 501873, E-Mail: anke.kuehn@stadt-neu-isenburg.de.

Die Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige erreichen Sie unter: Andrea Winschuh, Tel.: 06102 756575, E-Mail: andrea.winschuh@stadt-neu-isenburg.de.

Für eine persönliche Vorsprache in unseren Büros vereinbaren Sie bitte einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!
Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Feiertage zu leicht veränderten Terminen kommt und das Kaffeetrinken entfallen muss.

Termine

Mi., 10.06., 10:00 - 11:30 Uhr

Babbeltreff, „Der Sommer ist da“.

Do., 18.06., 09:30 - 11:00 Uhr

Sommerfrühstück, 5 Euro

Do., 25.06., 15:00 – 18:30 Uhr

Sommerfest mit Live Musik und Grillspezialitäten. Bei gutem Wetter im Garten. Im Angebot: Grillbuffet und Live Musik, Kosten 10 Euro

Bitte um vorherige Anmeldung.

Kurse

Fraueugymnastik: jeden Montag, 09:15 - 10:15 Uhr. Ein intensives Training für den Erhalt und die Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit.

Neuer Kurs: Sitzgymnastik: jeden Dienstag, 14:30 – 15:30 Uhr, 35 € monatlich

Tai-Chi, Qigong: jeden Freitag 10:00 - 11:00 Uhr

Gedächtnistraining: 11:30 - 13:00 Uhr.
Anmeldung erforderlich.

Digitale Sprechstunde: Di., 30.06., 17:00 - 18:00 Uhr

Hinweis: Bisher gibt es keine Informationen zum Solotanzkurs von Robin

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703
Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich. Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen: <http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste in St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

So., Gottesdienst, 11:00 Uhr /

Sa., Gottesdienst, 18:00 Uhr **im Wechsel**

Di., Gottesdienst, 09:00 Uhr

Termine

So., 14.06., 18:00 Uhr, Sommerkonzert der philharmonischen Gesellschaft Neu-Isenburg, Kirchengemeinde St. Christoph

Diesmal gilt das besondere Augenmerk dem Violoncello, einem Instrument, welches in der Tat eine besondere Stimmung den gespielten Musikstücken verleiht. Gespielt werden vielen Musikfans bekannte Werke. Dazu zählen:

B. A. Aufschnaiter: Serenada I G-Dur aus „Concors Discordia“

A. Vivaldi: Cellokonzert h-Moll RV 424

G. Ph. Telemann: Sinfonia A-Dur TWV 43: A6

A. Vivaldi: Konzert für zwei Celli, Streicher und b.c. RV 531

Chr. Nichelmann: Sinfonia ex F à 4

C. Ph. Stamitz: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 A-Dur

Musiker: Florian Mann / Aleksander Zhibaj, Violoncello, Kammerorchester der PHG, Leitung: Werner Fürst

Jeden Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr, Seniorengymnastik im Pfarrsaal

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph, Dreiherrsteinplatz 2, 63263 Neu-Isenburg, Tel.: 06102 5424, Fax: 06102 597811, E-Mail: pfarrbuero@sankt-christoph.de.

Gemeindereferent Alexander Albert: Tel.

06102 597650, E-Mail: alexander.albert@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., 09:00 - 12:00 Uhr und

Do., 16:00 - 18:00 Uhr

www.sankt-christoph.de

Termine im SpaZ

Jeden Di., 08:00 - 11:45 Uhr Offenes Café im SpaZ

Jeden Mi., 14:00 - 16:00 Uhr

Elterncafé

Öffnungszeiten Bücherei und Eine-Welt-

Stand: Die katholische öffentliche Bücherei hat Do., 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eine-Welt-Stand in den Räumen des SpaZ bietet seine Waren sonntags nach dem Gottesdienst von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Jeden Mittwoch, 10:45 – 11:45 Uhr, Yoga (mit Anmeldung und TN-Beitrag)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 16:00 Uhr ist Strick- und Häkeltreff

Alle weiteren Veranstaltungen im SpaZ finden sich im Monatsprogramm, das u. a. an der Eingangstür angeschlagen ist. Wer der WhatsApp-Gruppe beitreten will, bekommt die aktuellen Infos direkt auf's Handy. Wer seine E-Mail-Adresse mitteilt, bekommt das Monatsprogramm direkt zugesendet.

Kontakt zum Sozialpastoralen Zentrum SpaZ:

Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de, Tel: 0152 09291656

Alexander.Albert@bistum-mainz.de, Tel: 06102 597650, www.spaz-gravenbruch.de

Nachbarschaftsinitiative

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch



Liebe Freunde und
Nachbarn, wir bieten im Juni
folgende Aktivitäten an:

Es findet KEIN Freundschaftscafé statt.

Als Ersatz gibt es ein Picknick im Tannenwald!

So., 20.06., 16:00 Uhr, Picknick im Tannenwald, Treffpunkt: Edith-Stein-Zentrum, Gravenbruch.

Einen Ausflug für Groß und Klein in den Tannenwald mit Picknick haben wir uns für dieses Jahr als Sommeraktivität ausgedacht. Wir treffen uns am Edith Stein-Zentrum und fahren gemeinsam mit dem Bus nach Neu-Isenburg. Bringt gerne etwas Essen und Trinken zum Teilen mit. Um Anmeldung per E-Mail oder telefonisch wird gebeten.

3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, Literaturzirkel (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet): Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

Mo., 10:00 - 12:00 Uhr, Nähkurs für jede und jeden: Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich eine Gruppe

zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften: Neben dem Lesen üben kann sich hier auch Unterstützung für Grundschülerinnen und -schüler aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, z. B. in Mathematik. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache in anderen Räumlichkeiten. Während der Ferien gibt es keine Lese- und Lernpatenschaften.

29.06. – 07.08. ist Sommerpause

Mit den besten Wünschen

Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch
im Namen des Teams

Petra Burkhard-Ost

Guiliana Steinbeisser (Tel. 0162 3869082)

und Doris Liebental (Tel. 0173 6866938)

Weitere Informationen unter:

www.mein-gravenbruch.de

E-Mail: meingravenbruch@web.de

Ortsbeirat

In der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates am 30. April 2026 wurde Edgar Fischer erneut zum Ortsvorsteher gewählt. Sein Stellvertreter ist Alexander Jungmann.

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Tel. 06102 320549

efischer@gremien-neu-isenburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteher

Alexander Jungmann

(Die Gravenbrucher)

Schönbornring 3

ajungmann@gremien-neu-isenburg.de

Arno Groß (AfD)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

agross@gremien-neu-isenburg.de

Arno Gundlach (CDU)

Am Forsthaus Gravenbruch 43

Tel. 06102 52764

agundlach@gremien-neu-isenburg.de

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

rkellen@gremien-neu-isenburg.de

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

ilinke@gremien-neu-isenburg.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@gremien-neu-isenburg.de

Julia Schleicher

(Die Gravenbrucher)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

jschleicher@gremien-neu-isenburg.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rsiefert@gremien-neu-isenburg.de

Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am 11.06. um 19:30 Uhr im Kinderzentrum Gravenbruch statt. Den Sitzungsort und die Tagesordnung zur Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.



**Kostenlos wie früher –
online wie heute.
Unser Girokonto.**

Zahlen Sie noch Gebühren für Ihr Girokonto?

Schlaghosen, Discokugeln, Plateauschuhe und Anti-Atomkraft-Proteste: Jede Zeit ist besonders. Für jede Zeit bleibt eines aber gleich – in sie alle passt unser kostenloses Girokonto. Mit ihm behalten Sie Ihre Finanzen kostenlos, einfach und sicher im Blick. Mit kostenloser girocard, VR Banking App und vielen weiteren Services. Starten Sie durch und machen Sie jede Zeit zu Ihrer Zeit.

Jetzt online eröffnen.